# Buchbesprechungen

**Körber-Grohne U.,** *Nutzpflanzen in Deutschland – Kulturgeschichte und Biologie.* 612 Seiten mit 95 Abbildungen und 132 Tafeln. Preis 98,– DM; bis 31.12.1987 Einführungspreis 79,– DM. ISBN 3-8062-0481-0. Konrad Theiß-Verlag Stuttgart 1987

Wenn von einem „grünen" Deutschland die Rede ist, so denkt man meist zuerst an natürliche oder naturnahe Vegetationseinheiten wie Wald, Moor und Heide und übersieht dabei leicht, daß den größten Teil unserer heimischen Fluren Äcker, Wiesen und Gärten ausmachen. Wer aber kennt unsere Getreidearten, die Ölfrüchte, die Gemüsearten näher, wer hat sich vertiefter etwa mit Dinkel, Feuerbohne, Zuckerrübe oder Gurke befaßt (um nur wenige Arten herauszunehmen)? Erst recht wer kennt noch die früher gebauten Nutzpflanzen wie Hirse, Flachs oder Haferwurzel? Wer weiß über das Aussehen hinaus mehr von der Herkunft, dem Wachstum und seinen ökologischen Bedingungen, den Inhaltsstoffen und deren wirtschaftlicher Verwendung?

Wer hier einen Kenntnismangel bei sich feststellt, dem sei geraten, nach dem o.a. Werk von Frau Prof. Körber-Grohne zu greifen. Die Verfasserin beschreibt aspektreich die Nutzpflanzen unserer Feldfluren und Gärten (ohne Obst, Küchen- und Heilpflanzen) von den frühesten Zeiten bis zur Gegenwart. Und das nicht nur wissenschaftlich einwandfrei (was man voraussetzen darf), sondern auch allgemeinverständlich (was nicht immer selbstverständlich ist). Dazu tragen neben dem ansprechenden Stil die zahlreichen Fotos, Zeichnungen und Karten bei. Gerade jetzt, da man beginnt, sich der (früheren) Nutzpflanzenvielfalt zu erinnern, ist das Buch eine Fundgrube, dessen Lektüre einen nicht so schnell losläßt. H.O.

*Atlas der Brutvögel Bayerns 1979–1983;* herausgegeben von **Ornithologische Gesellschaft in Bayern und Landesamt für Umweltschutz,** bearbeitet von G. Nitsche und H. Plachter. 269 Seiten, München 1987. (Bezug: Landesamt für Umweltschutz, Rosenkavalierplatz 3, 8000 München 81.) Preis 29,– DM.

Wir haben unlängst schon auf Band 2 der „Avifauna Bavariae" hingewiesen (Heft 1/1987). Dieses Standardwerk hat nun seine willkommene Ergänzung in dem o.a. Buch gefunden. In ihm werden 200 Vögel – vom Zwergtaucher bis zur Grauammer – abgestuft kartographisch dargestellt, die 1979–1983 sicher oder wahrscheinlich in Bayern gebrütet haben, und zwar in 822 Rasterfeldern von 10×10 km. (Über die Rastergröße könnte man diskutieren; aber unter den gegebenen Umständen ist damit ein guter Anfang gemacht.) Das Kartenwerk ist aus 160470 Einzelmeldungen entstanden, bei denen auch Mitglieder unseres Vereins beteiligt waren. Es wird ergänzt durch methodische Erörterungen, Tabellen, Graphiken, Biozönosenaufgliederungen u.a. Wer sich aus wissenschaftlichen oder naturschützerischen Gründen mit der Vogelwelt Bayerns befaßt, wird an dem aufschlußreichen Kartenwerk nicht vorbeikommen. H.O.

Geschäftsstelle des Naturwissenschaftlichen Vereins für Schwaben:
Peutingerstraße 11, 8900 Augsburg.
Titel-Grafik: G. Radmüller.
Druck: Joh. Walch GmbH & Co, Im Gries 6, 8900 Augsburg 21



28.6 8P

# ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Berichte des naturwiss. Vereins für Schwaben, Augsburg

Jahr/Year: 1987

Band/Volume: 91_3

Autor(en)/Author(s): O. H.

Artikel/Article: Buchbesprechungen 80